

Bernd Alois Zimmermann

1918 – 1970

Drei geistliche Lieder

nach Texten von Ernst Bertram
für mittlere Singstimme und Klavier

(1946)

ED 7565



Mainz · London · Madrid · New York · Paris · Tokyo · Toronto

© 1993 B. Schott's Söhne, Mainz · Printed in Germany

1. Altdeutsches Bild. 6
2. Altkölnischer Meister. . . . 8
3. Abendglocke. 10

Altdeutsches Bild

Gottvater liebt Musik vor jedem Ding.
In seinem schwersten Sterngewande
hört er zu wie du die reine Flöte spielst.
Er schließt das Aug',
steigst du so groß hinauf,
und Tränen fallen, wie du leiser hauchst,
in seinen alten Bart.

Altkölner Meister

Lieblich ist deiner Stimme asbestener Glanz,
auf deiner Wange der leichte Schattentanz.
Hold biegst du deines Kindes frühsten Spiel
mit lichten Finger schlanken Blumenstiel.
Du horchst in seinem Schrei der schmeichel klagt
dem Silberpfeil des Engels: „Reine Magd...“
Noch träumt dein blonder Blick vor deines Sohns
heilgem Advent die Beuge Simeons,
mit keiner Mutterahnung schon beflort
vom Kreuzesaufschrei, der dich bald durchbohrt.

Abendglocke

Wenn alle verstummen, kein Turm mehr redet,
kein Klang mehr mahnend aus Höhen tröstet,
wenn satte Läuter den Abend segnen, der nichts mehr fordert:
Dann noch einzig in Abendgoldluft am Seile des Kinds, das gläubig läutet
schwingt hoch droben in deiner Trauer eine arme glaubende Stimme,
ich Trost, ich Schlaf...

Altdeutsches Bild

(Ernst Bertram)

Bernd Alois Zimmermann
(1918-1970)

Gemessen

Gott-va - ter liebt Mu-sik vor je - dem Ding.
In sei-nem schwer-sten Stern - ge -

Lento, molto sostenuto

- wan - de hört er zu wie du die rei - ne Flö - te spielst.

Lento, molto sostenuto

mp legato

mf

pp

rit.

Tempo I

mp

Er schließt das Aug', steigst du so groß hin-auf, und Trä - nen fal - len,

3

wie du lei - ser hauchst, in sei - nen al - ten Bart.

p *rit.* *a tempo*

3 *2* *3* *2* *3*

pp

3 *2* *3* *2* *3*

mf decresc. *molto* *ppp*

Altkölnischer Meister

(Ernst Bertram)

Bernd Alois Zimmermann
(1918-1970)

Ruhig und mit Ausdruck

Lieb - lich ist dei - ner
Stirn as - be - ste - ner Glanz, auf dei - ner Wan - ge der leich - te Schat - ten - tanz.

Etwas schneller

Hold biegst du dei - nes Kin - des früh - sten Spiel mit lich - ten Fin - ger

Tempo I

schlan - ken Blu - men - stiel. Du horchst in sei - nem Schrei der schmei - chel klagt

Etwas langsamer

dem Sil - ber - pfeil des En - gels; „Rei - ne Magd...“ Noch träumt dein blon - der Blick vor dei - nes Sohns

mf

p

Ad. * *Ad.* *

heil - gem Ad - vent die Beu - ge Si - me - ons, mit kei - ner Mut - ter -

mp

Ad. * *f*

- ah - nung schon be - flort vom Kreu - zes - auf - schrei, der dich bald

f

durch - bohrt.

ff *mf* *ppp*

Abendglocke

(Ernst Bertram)

Bernd Alois Zimmermann
(1918-1970)

Sostenuto molto

Wenn al - le ver - stum - men, kein Turm mehr re - det, kein —

Klang mehr mah-nend aus Hö - hen trö - stet, wenn sat - te Läu - ter den

A - bend seg - nen, der nichts mehr for - dert: Dann noch ein - zig in A - bend -

Meno mosso

- gold - luft am Sei - le des Kinds, das gläu - big läu - tet, schwing hoch

cre - - - *scen* - - - *do* - - - *mol* - - *to* -

dro - ben in dei - - ne Trau - - er ei - ne ar - me

ff *de* - *cre* - - *scen* - - *do* - - *mp*

glau - ben-de Stim - me, ich Trost, ich Schlaf - - -

p *pp*

Meno mosso

rit. *mf* *ppp*

rit. *mf* *ppp*

rit. *mf* *ppp*

rit. *mf* *ppp*